



Universität Potsdam

Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 20.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat ca. 2.750 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam, Humanwissenschaftliche Fakultät im Forschungsschwerpunkt Kognitionswissenschaften, Professur Sozial- und Präventivmedizin** ist vorbehaltlich der Mittelzusage durch den Drittmittelgeber möglichst zum 01.04.2018 eine Stelle als

Akademische/-r Mitarbeiter/-in Kenn-Nr. 207/2018

in Teilzeit mit 20 Wochenstunden (50 %) befristet bis zum 31.03.2021 zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-Länder. Die Befristung erfolgt nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG).

Die Universität Potsdam sucht eine/-n hochqualifizierte/-n, motivierte/-n, leistungsbereite/-n und begeisterte/n Bewerber/in, die/der als Doktorand/in im Forschungsbereich Gesundheitswissenschaften eine Promotion zum Thema „**Überprüfung der Effekte von Sporttherapie bei Depression in der Versorgung**“ anstrebt.

Arbeitsaufgaben:

- Koordination (Evaluation, Abstimmung, Technical Support, Datenerhebung, Dateneingabe) des Forschungsprojekts an der Schnittstelle Wissenschaftstheorie & Sporttherapiepraxis
- wissenschaftliche Begleitung und Evaluation der Sporttherapie bei Depressionspatienten mittels Erhebung psychologischer, kognitiver, physiologischer und ökonomischer Parameter
- Erstellung Ethikantrag, Trial Registration, Implementierung der Verblindungsstrategie, Assessoren Schulung
- Mitentwicklung der Manuale zur Schulung der Sporttherapeuten (u.a. auf Basis von Autonomy supportive coaching, Motivational Interviewing)
- Mitentwicklung des Manuals für die Inhalte und Durchführung Sporttherapie
- statistische Datenanalyse

- Projekt- Dissemination (Vorstellung von Ergebnissen auf Konferenzen, Erarbeitung internationaler fachwissenschaftlicher Publikationen)

Wenn Sie die Zusammenarbeit in einem interdisziplinären, hoch motivierten Team und die akademische Auseinandersetzung mit einem Thema hoher praktischer Relevanz reizen, sollten Sie folgende Voraussetzungen mitbringen:

- überdurchschnittlich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Bereich der Sport- oder Gesundheitswissenschaften oder Psychologie mit einem spezifischen Bezug (z. B. Nachweis durch Qualifikationsarbeit)
- selbstständige, kreative und strukturierte/wissenschaftliche Arbeitsweise
- sehr gute Kenntnisse in gängigen MS Office-Programmen (Excel, Word etc.)
- gute Kenntnisse in grundlegenden statistischen Methoden und Anwendungsprogrammen (z. B. SPSS)
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Erfahrungen und Interesse an der Arbeit mit Menschen mit psychischen Erkrankungen
- wünschenswert ist Fachwissen im Bereich Sporttherapie bei psychischen Erkrankungen und der Basic Needs Theory

Weitere Auskünfte erteilt Herr Dr. Andreas Heißel (E-Mail: andreas.heissel@uni-potsdam.de).

Für die eigene vertiefte wissenschaftliche Arbeit steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung. Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber/-innen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Publikationsliste, relevante Zeugnisse) sind bis zum 30.01.2017 unter Angabe der Kenn-Nr. 207/2018 per mail in einer PDF-Datei an Herrn Dr. Andreas Heißel (andreas.heissel@uni-potsdam.de) zu richten.

Potsdam, 12.01.2018